

KONTAKT 5

Installationsanleitung



Der Inhalt dieses Dokuments kann sich unangekündigt ändern und stellt keine Verpflichtung seitens der Native Instruments GmbH dar. Die in diesem Dokument beschriebene Software wird unter einer Lizenzvereinbarung zur Verfügung gestellt und darf nicht kopiert werden. Ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Native Instruments GmbH, im Folgenden als Native Instruments bezeichnet, darf kein Teil dieses Handbuchs in irgendeiner Form kopiert, übertragen oder anderweitig reproduziert werden. Alle Produkt- und Firmennamen sind Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer.

“Native Instruments”, “NI” and associated logos are (registered) trademarks of Native Instruments GmbH.

Mac, Mac OS, GarageBand, Logic, iTunes and iPod are registered trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries.

Windows, Windows Vista and DirectSound are registered trademarks of Microsoft Corporation in the United States and/or other countries.

All other trade marks are the property of their respective owners and use of them does not imply any affiliation with or endorsement by them.

Handbuch verfasst von: Native Instruments GmbH

Dokument-Version: 1.0 (06/2011)

Besonderer Dank gebührt dem Beta-Test-Team, das uns nicht nur eine unschätzbare Hilfe beim Aufspüren von Fehlern war, sondern mit seinen Vorschlägen ein besseres Produkt entstehen lassen hat.

Deutschland

Native Instruments GmbH
Schlesische Str. 29-30
D-10997 Berlin
Germany
www.native-instruments.de

USA

Native Instruments North America, Inc.
6725 Sunset Boulevard
Los Angeles, CA 90028
USA
www.native-instruments.com



© Native Instruments GmbH, 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

1	Willkommen zu KONTAKT 5	7
1.1	Was befindet sich in der Verpackung?	7
1.2	Setup-Überblick	7
2	Installation	9
2.1	Wichtige Installationshinweise	9
2.2	Installieren der Software unter Mac OS X	9
2.2.1	Starten Sie das Installationsprogramm	9
2.2.2	Auswahl der zu installierenden Komponenten	10
2.2.3	Wählen Sie den Installationsort für die Library	12
2.2.4	Abschluss der Installation	13
2.3	Installation unter Windows	13
2.3.1	Starten Sie das Installationsprogramm	14
2.3.2	Auswahl der zu installierenden Komponenten	14
2.3.3	Installationsort von Programmen bestimmen	16
2.3.4	Installationsort für VST-Plug-ins bestimmen	17
2.3.5	Installationsort von Libraries	18
2.3.6	Abschluss der Installation	20
3	Produktaktivierung über das Service Center	21
3.1	Online-Produktaktivierung	21
3.1.1	Service Center starten	21
3.1.2	Einloggen	22
3.1.3	Produkt aktivieren	23
3.1.4	Abschluss der Online-Aktivierung	24
3.2	Das Produkt aktualisieren	25
3.2.1	Updates auswählen	25
3.2.2	Updates herunterladen	26

3.2.3	Download-Verzeichnis öffnen und Updates installieren	27
3.2.4	Updates installieren	28
3.3	Offline-Produktaktivierung	28
3.3.1	Starten des Offline-Aktivierungsvorgangs	29
3.3.2	Activation Request File erstellen	30
3.3.3	Seriennummer eingeben	31
3.3.4	Übertragen des Activation Request File	32
3.3.5	Activation Return File öffnen	33
3.3.6	Fertigstellen der Offline-Aktivierung	34
4	Stand-alone-Betrieb	36
4.1	Auswählen des Audio-Interfaces	36
4.2	Latenz optimieren	37
4.3	MIDI-Anschlüsse einrichten	38
5	Plug-in-Betrieb	40
6	Weitere Handbücher und Problemhilfen	41
6.1	PDF-Handbücher	41
6.2	Video-Tutorials	41
6.3	Knowledge Base/ Readme/ Online Support	42
6.4	Forum	42
6.5	Updates	42
7	Fehlerbehebung und FAQ	44
7.1	Update-Installation kann Installationsordner nicht finden	44
7.2	Update-Installation kann Library nicht finden	44
7.3	Benutzerkontensteuerung und Internet Security	44
7.4	Wie Sie Songs konvertieren können, die mit älteren Plug-in-Versionen erstellt wurden	45
7.5	Speicherort von VST-Plug-ins unter Windows	45
7.6	Das Plug-in wird im Sequencer nicht angezeigt	46

7.7	Sequencer-Tutorials	46
8	Produktreklamationen	47

1 Willkommen zu KONTAKT 5

Danke, dass Sie sich für KONTAKT 5 entschieden haben. Dieses Handbuch wird Sie Schritt für Schritt durch die Installation und Einrichtung von KONTAKT 5 führen. Im Anschluss sollten Sie in der Lage sein, die KONTAKT 5 sowohl im Stand-alone-Modus als auch als Plug-in in Ihrer Host-/Sequencer-Software zu verwenden. Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen, dass Sie sich die Zeit nehmen, diesen Leitfaden bis zum Ende durchzulesen.

1.1 Was befindet sich in der Verpackung?

Im Lieferumfang von KONTAKT 5 befindet sich:

- Ein **Satz mit fünf DVDs**, auf denen sich die KONTAKT-5-Software und die Sample Library (Sample-Bibliothek) befindet
- Ihre **KONTAKT-5-Seriennummer** (diese befindet sich in der DVD-Hülle)
- Diese **Installationsanleitung**

1.2 Setup-Überblick

In diesem Abschnitt erhalten Sie einen kurzen Überblick über die für die Installation und Konfiguration KONTAKT 5 notwendigen Schritte: **Installation**, **Aktivierung**, **Updates** und **Konfiguration**. Die einzelnen Punkte werden in den späteren Abschnitten noch detaillierter ausgeführt.

- **Installation:** Legen Sie die Installations-DVD ein und lokalisieren Sie die KONTAKT-5-Setup-Datei. Führen Sie einen Doppelklick auf die Setup-Datei aus, um den Installationsvorgang zu starten. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm sorgfältig, akzeptieren Sie die Lizenzvereinbarung und geben Sie Ihr Computer-Passwort ein (letzteres gilt nur für Mac OS X).
- **Aktivierung:** Aktivieren Sie das Produkt über das Service Center. Die Aktivierung kann sowohl online als auch offline erfolgen.
- **Updates:** Laden Sie eventuell zur Verfügung stehende Software-Updates über das Service Center herunter. Öffnen Sie danach den Download-Ordner und installieren Sie die Updates.
- **Konfiguration:** Konfigurieren Sie die Software für die Verwendung mit Ihren Audio- und MIDI-Geräten.

- Im hinteren Teil dieses Handbuchs finden Sie weitere Informationen bezüglich **Fehlerbehebungen**, **FAQs** und Reklamationen.

2 Installation

2.1 Wichtige Installationshinweise

Bevor Sie mit der Installation von KONTAKT 5 beginnen, beachten Sie bitte die folgenden Punkte:

- **Verwahren Sie die KONTAKT-5-Installations-DVDs an einem sicheren Ort**, um zukünftig erneut darauf zugreifen zu können — beispielsweise, um KONTAKT 5 auf einem neuen Computer zu installieren.
- Bitte **befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm sehr genau** und verwenden Sie die standardmäßigen Installationspfade für Programme, um zu vermeiden, dass unerwünschte Ordner auf Ihrer Festplatte angelegt werden.
- **Verwenden Sie ausschließlich das KONTAKT-5-Installationsprogramm** zur Installation von KONTAKT 5 und anderer, einzelner Produkte. Wenn Sie das Installationsprogramm individueller Datenträger verwenden erhalten Sie nicht das gewünschte Ergebnis.
- Sie können **alternative Installationspfade** für die Sound- und Sample-Libraries während der Installation wählen. Den exakten Installationspfad der installierten Komponenten erfahren Sie in Kapitel [↑2.2, Installieren der Software unter Mac OS X](#) (Mac OS X) und [↑2.3, Installation unter Windows](#) (Windows).
- **Verschieben Sie nicht die bei der Installation von KONTAKT erstellten Ordner**. Zukünftige Updates verwenden die während der Erstinstallation gesetzten Verzeichnispfade.
- Für die Installation aller KONTAKT-5-Komponenten benötigen Sie etwa **25 GB freien Festplattenspeicher**. Den meisten Platz nehmen dabei die Sound- und Sample-Libraries in Anspruch.

2.2 Installieren der Software unter Mac OS X

Folgende Ordner und Unterordner werden bei der Installation erstellt:

Macintosh HD/Programme/Native Instruments

Wir empfehlen nachdrücklich, diesen Installationspfad beizubehalten.

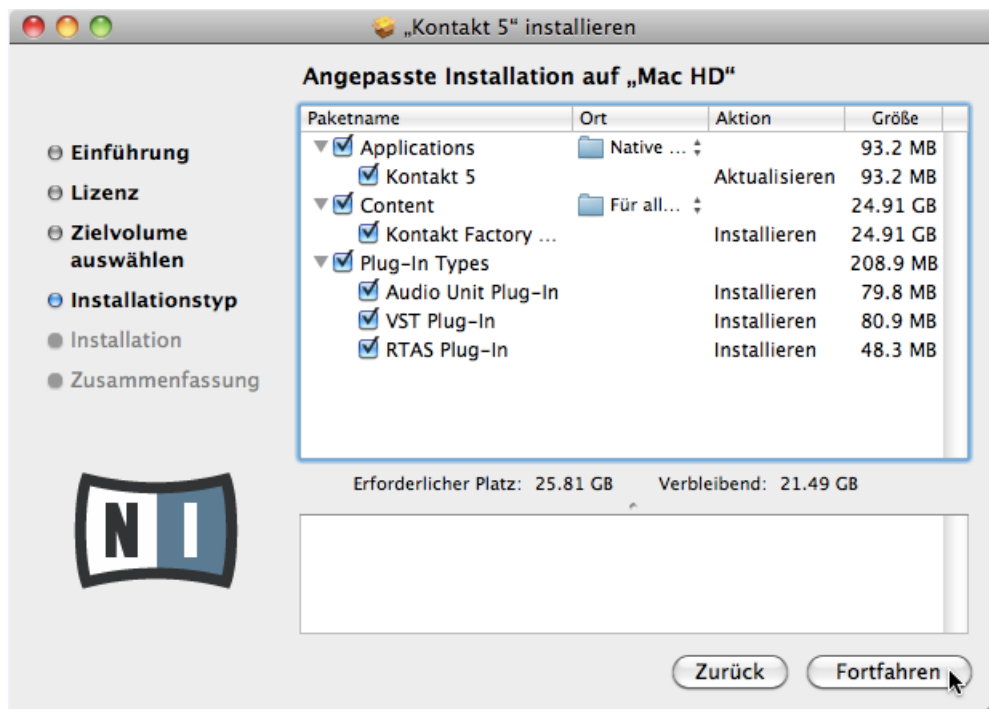
2.2.1 Starten Sie das Installationsprogramm

1. Legen Sie die DVD mit Namen **KONTAKT 5 Installation Disc** in das DVD-Laufwerk.

2. Führen Sie einen Doppelklick auf dem Symbol der KONTAKT-5-Installations-DVD aus, nach dem dieses auf dem Mac-OS-X-Desktop angezeigt wird, um den Inhalt der DVD anzuzeigen.
3. Lokalisieren Sie die Datei **KONTAKT 5 Installer Mac.mpkg** und führen Sie einen Doppelklick darauf aus, um den Installationsvorgang zu starten.
4. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

2.2.2 Auswahl der zu installierenden Komponenten

Die Komponenten, die Ihnen für die Installation zur Verfügung stehen, finden Sie im nachstehenden Dialog zusammengefasst unter den Begriffen Applications, Content, Service Center und Plug-In Types. Ein Klick auf das kleine Dreieck links eines Eintrags öffnet die entsprechende Liste.



Das Komponenten-Auswahlfenster des Installationsprogramms.



Eine Installation von Libraries aus der Contents-Gruppe ist nur sinnvoll, wenn die zugehörigen Programme unterhalb des Bereichs Applications ebenfalls installiert werden. Wir empfehlen die Installation der vorab ausgewählten Komponenten.

Applications: Hier können Sie festlegen, ob Sie die Stand-alone-Version von KONTAKT installieren möchten (sowie die zusätzliche Software, die für den Betrieb benötigt wird). Wenn Sie die KONTAKT-Software verwenden möchten, müssen Sie die getroffene Selektion der Auswahlkästchen beibehalten.

Content: Hier können Sie festlegen, ob Sie die KONTAKT Factory Library (Werksbibliothek) installieren möchten. Wenn Sie die KONTAKT Factory Library installieren möchten, müssen Sie die getroffene Selektion der Auswahlkästchen beibehalten.

Plug-In Types: Listet die Plug-in-Typen auf (VST, Audio Unit oder RTAS), die für die Installation zur Verfügung stehen. Treffen Sie Ihre Auswahl abhängig von den Anforderungen Ihrer Sequencer-Software. Audio Unit wird von zahlreichen Sequencern wie Logic, Live, Digital Performer oder auch Garage Band verwendet. VST kommt in Cubase zum Einsatz, während RTAS das native Plug-in-Format von Pro Tools ist. Sollten Sie sich nicht sicher sein, welche Plug-in-Typen Sie benötigen, lassen Sie einfach alle angewählt.



Das **Service Center** ist fester Bestandteil der Installation und kann nicht abgewählt werden (es sei denn, dieselbe oder eine neuere Version von Service Center ist bereits installiert).

Update einer vorhandenen KONTAKT-4-Installation

Wenn sich noch nicht fertiggestellte Musikprojekte auf Ihrem Computer befinden, in denen Sie Samples aus der KONTAKT 4 Factory Library verwendet haben, sollten Sie diese auf Ihrem Computer belassen. Sollten Sie aus Speicherplatzgründen die KONTAKT 4 Factory Library entfernen müssen, gibt es trotzdem eine Möglichkeit, die Library sicher zu löschen und durch die mit KONTAKT 5 installierte Library zu ersetzen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Löschen Sie den Ordner namens **Kontakt 4 Library**, in dem sich alle Instrumente und Samples von KONTAKT 4 befinden (die Instrumente und Multis, die Sie selbst erstellt haben wurden in Ihren Host-Projekte gespeichert und sind hiervon nicht betroffen).
2. Öffnen Sie Ihre Projekt-Datei — es erscheint ein Dialog, der Sie auf fehlende Samples hinweist ("Samples Missing").
3. Überprüfen Sie, das die Option Check for Alternate file types ausgewählt ist.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Browse for Folder.

5. Navigieren Sie im Browser zu dem Ordner, der die **Kontakt Factory Library** enthält und klicken Sie auf OK.
6. Um Zeit zu sparen, können Sie direkt zu dem Ordner **Samples** in der **Kontakt Factory Library** navigieren.
7. Speichern Sie das Projekt erneut.

2.2.3 Wählen Sie den Installationsort für die Library

In der Spalte Location können Sie den Zielordner oder das Laufwerk für die KONTAKT Factory Library bestimmen.



Wählen Sie den Installationsort für die Sound und Sample Libraries mit bedacht, da diese eine beträchtliche Menge an Festplatten-Speicherplatz benötigen. Wir empfehlen, die Libraries auf einer speziell dafür vorgesehenen Festplatte zu installieren.

► Nachdem Sie die Installation angepasst haben, klicken Sie auf Fortfahren und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

2.2.4 Abschluss der Installation



Das Abschlussfenster des Installationsprogramms.

- Klicken Sie auf der letzten Seite des Installations-Dialogs auf Schließen, um den Installationsvorgang abzuschließen.
- Es empfiehlt sich, Ihr Produkt jetzt über das Service Center zu aktivieren, wie in Kapitel [↑3, Produktaktivierung über das Service Center](#) dieser Installationsanleitung beschrieben.

2.3 Installation unter Windows

Folgender Ordner (mit mehreren Unterverzeichnissen) wird bei der Installation erstellt:

C:\Programme\Native Instruments\

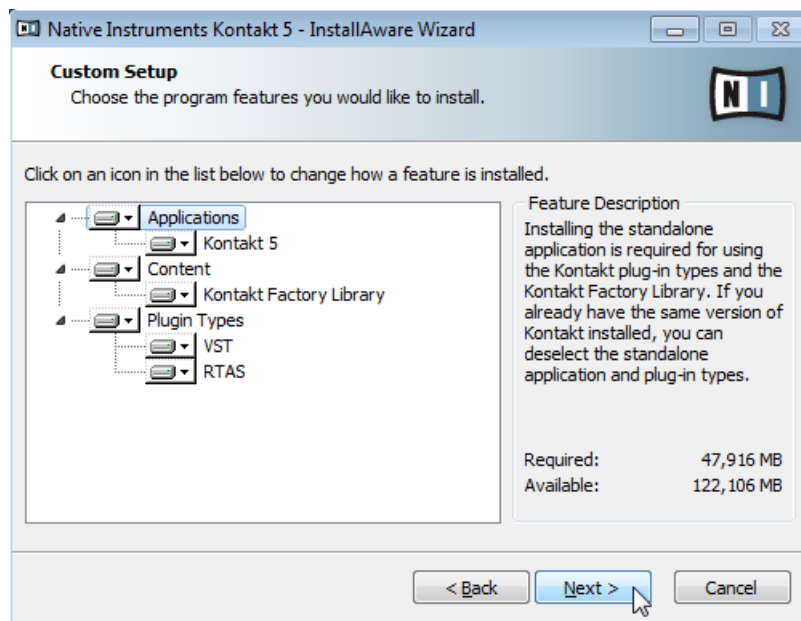
Wir empfehlen nachdrücklich, diesen Installationspfad beizubehalten.

2.3.1 Starten Sie das Installationsprogramm

1. Legen Sie die DVD mit Namen **KONTAKT 5 Installation Disc** in das DVD-Laufwerk.
2. Führen Sie einen Doppelklick auf dem Symbol der KONTAKT-5-Installations-DVD aus, nach dem dieses im Windows Explorer angezeigt wird, um den Inhalt der DVD anzuzeigen.
3. Lokalisieren Sie die Datei **KONTAKT 5 - Setup - PC.exe** und führen Sie einen Doppelklick darauf aus, um den Installationsvorgang zu starten.
4. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

2.3.2 Auswahl der zu installierenden Komponenten

Die Komponenten, die Ihnen für die Installation zur Verfügung stehen, finden Sie im nachstehenden Dialog zusammengefasst unter den Begriffen Applications, Content, Service Center und Plug-In Types. Ein Klick auf das kleine Dreieck links eines Eintrags öffnet die entsprechende Liste.



Das Komponenten-Auswahlfenster des Installationsprogramms.



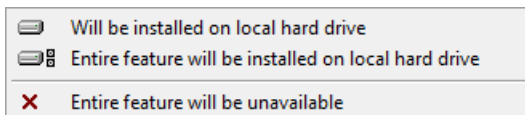
Eine Installation von Libraries aus der Contents-Gruppe ist nur sinnvoll, wenn die zugehörigen Programme unterhalb des Bereichs Applications ebenfalls installiert werden. Wir empfehlen die Installation der vorab ausgewählten Komponenten.

Applications: Hier können Sie festlegen, ob Sie die Stand-alone-Version von KONTAKT installieren möchten (sowie die zusätzliche Software, die für den Betrieb benötigt wird). Wenn Sie die KONTAKT-Software verwenden möchten müssen Sie die getroffene Selektion der Auswahlkästchen beibehalten.

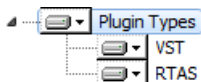
Content: Hier können Sie festlegen, ob Sie die KONTAKT Factory Library (Werksbibliothek) installieren möchten. Wenn Sie die KONTAKT Factory Library installieren möchten, müssen Sie die getroffene Selektion der Auswahlkästchen beibehalten.

Plug-In Types: Listet die Plug-in-Typen auf (VST, Audio Unit oder RTAS), die für die Installation zur Verfügung stehen. Treffen Sie Ihre Auswahl abhängig von den Anforderungen Ihrer Sequencer-Software. Sollten Sie sich nicht sicher sein, welche Plug-in-Typen Sie benötigen, lassen Sie einfach alle angewählt.

► Um einzelne Funktionen aus der Installation zu entfernen, klicken Sie auf das kleine Festplatten-Symbol links eines Eintrages und wählen Sie Entire feature will be unavailable.



► Sie können auswählen, welche Plug-in-Typen installiert werden sollen. VST wird von vielen Sequenzer-Programmen verwendet, wie beispielsweise Cubase, Sonar oder Live zum Einsatz, während RTAS das native Plug-in-Format von Pro Tools ist.



Das **Service Center** ist fester Bestandteil der Installation und kann nicht abgewählt werden (es sei denn, dieselbe oder eine neuere Version von Service Center ist bereits installiert).

Update einer vorhandenen KONTAKT-4-Installation

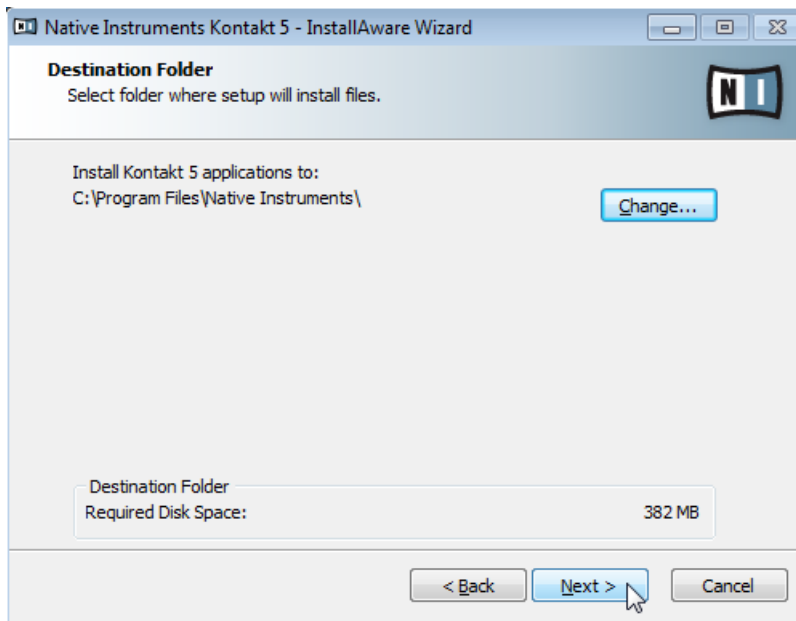
Wenn sich noch nicht fertiggestellte Musikprojekte auf Ihrem Computer befinden, in denen Sie Samples aus der KONTAKT 4 Factory Library verwendet haben, sollten Sie diese auf Ihrem Computer belassen. Sollten Sie aus Speicherplatzgründen die KONTAKT 4 Fac-

tory Library entfernen müssen, gibt es trotzdem eine Möglichkeit, die Library sicher zu löschen und durch die mit KONTAKT 5 installierte Library zu ersetzen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Löschen Sie den Ordner namens **Kontakt 4 Library**, in dem sich alle Instrumente und Samples von KONTAKT 4 befinden (die Instrumente und Multis, die Sie selbst erstellt haben wurden in Ihren Host-Projekte gespeichert und sind hiervon nicht betroffen).
2. Öffnen Sie Ihre Projekt-Datei — es erscheint ein Dialog, der Sie auf fehlende Samples hinweist ("Samples Missing").
3. Überprüfen Sie, dass die Option Check for Alternate file types ausgewählt ist.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Browse for Folder.
5. Navigieren Sie im Browser zu dem Ordner, der die **Kontakt Factory Library** enthält und klicken Sie auf OK.
6. Um Zeit zu sparen, können Sie direkt zu dem Ordner **Samples** in der **Kontakt Factory Library** navigieren.
7. Speichern Sie das Projekt erneut.

2.3.3 Installationsort von Programmen bestimmen

Hier können Sie den Speicherort für die Installation der KONTAKT-5-Programme bestimmen.



Das Fenster des Installationsprogramms mit eingeblendetem Installationspfad der Software.



Programme und Handbücher von KONTAKT 5 werden in diesem Ordner installiert, nicht aber die Libraries. Den Installationsort der Libraries können Sie in einem späteren Dialog bestimmen.

2.3.4 Installationsort für VST-Plug-ins bestimmen

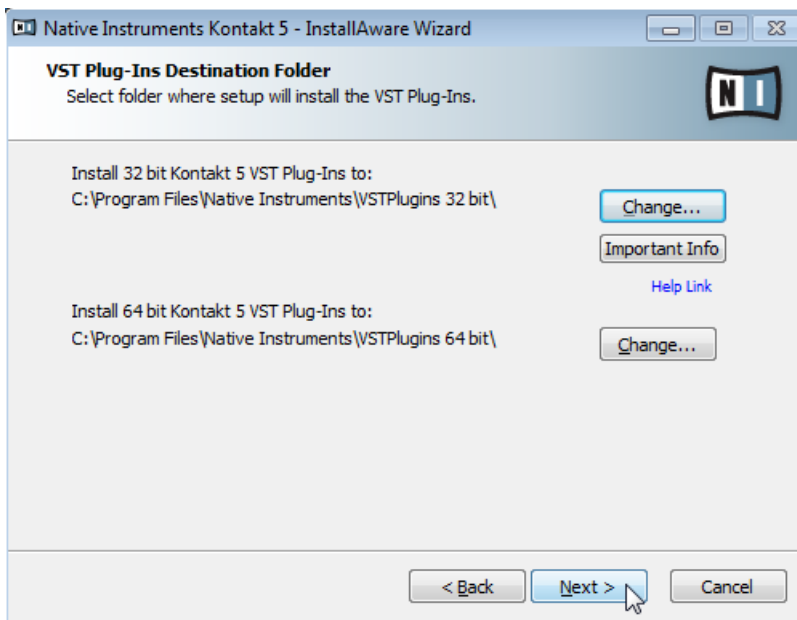
Wenn Sie sich für die Installation von VST-Plug-ins entschieden haben, können Sie hier einen Speicherort auf Ihrer Festplatte bestimmen. Bei 32-Bit-Systemen reicht die Angabe eines einzelnen Pfades. Auf 64-Bit-Systemen benötigen Sie separate Ordner für 32- und 64-Bit-Plug-ins.



Verwenden Sie nicht den gleichen Ordner für 32-Bit- und 64-Bit-Plug-ins!



Sollten Sie zuvor bereits andere Plug-ins (auch fremder Hersteller) installiert haben, stellen Sie bitte sicher, dass Sie einen einheitlichen Installationsort verwenden. Prüfen Sie auch, welcher Speicherort für VST-Plug-ins in Ihrer Sequencer-Software angegeben ist. Alle-Plug-ins müssen in diesen Ordner installiert werden, um von der Host-Anwendung erkannt zu werden.



Die Auswahl des Plug-in-Ordners im Installationsprogramm.



Vergewissern Sie sich, dass Sie hier den richtigen Speicherpfad für VST-Plug-ins gewählt haben. Mehr zu diesem Thema erfahren Sie in Kapitel [↑7, Fehlerbehebung und FAQ](#) dieser Installationsanleitung.

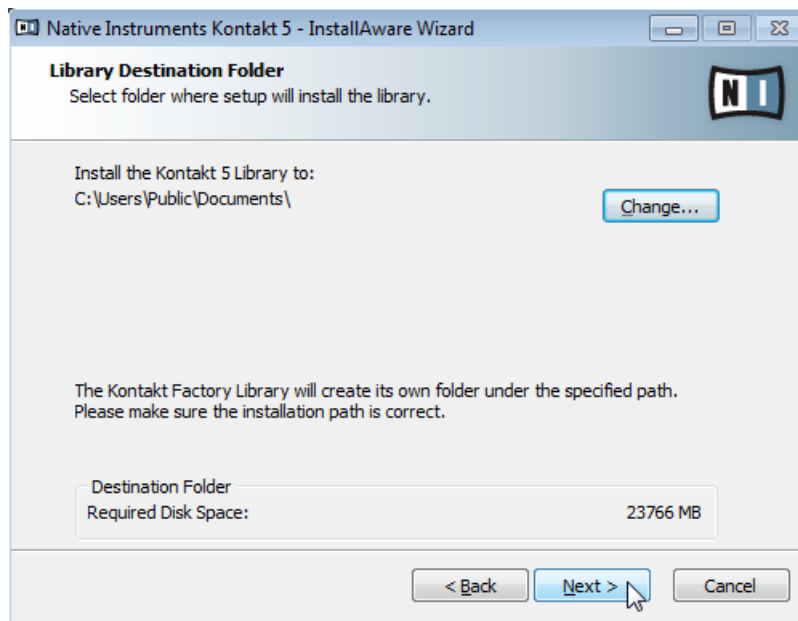
2.3.5 Installationsort von Libraries

Im nächsten Fenster können Sie den Zielordner oder das Laufwerk für die KONTAKT Factory Library bestimmen.



Wählen Sie den Installationsort für die Sound und Sample Libraries mit bedacht, da diese eine beträchtliche Menge an Festplatten-Speicherplatz benötigen. Wir empfehlen, die Libraries auf einer speziell dafür vorgesehenen Festplatte zu installieren.

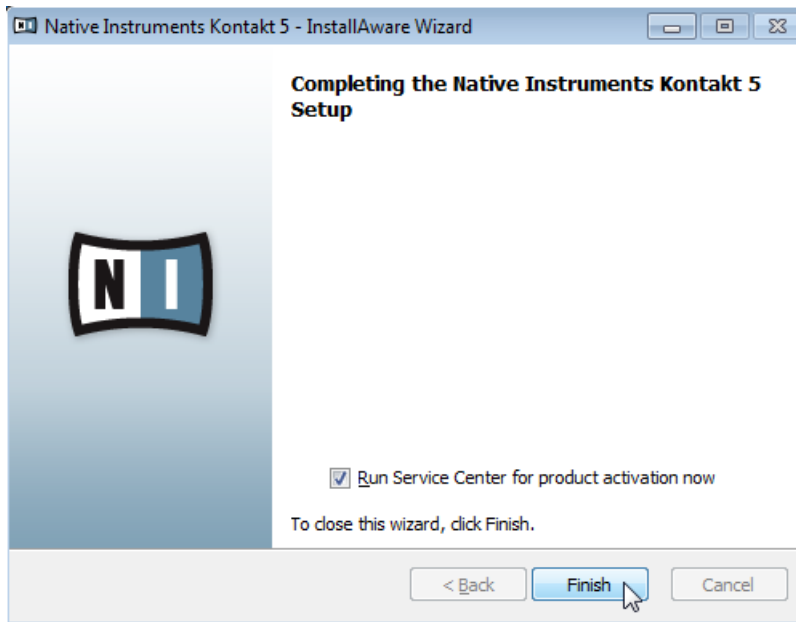
- Um die Sound Library auf einer separaten Festplatte zu installieren, klicken Sie auf Change... und navigieren Sie zu dem gewünschten Ordner.



Das Auswahlfenster des Zielordners der Library im Installationsprogramm.

- Nachdem Sie die Installation angepasst haben, klicken Sie auf Fortfahren und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

2.3.6 Abschluss der Installation



Das Abschlussfenster des Installationsprogramms.

- Setzen Sie auf der letzten Seite des Installationsdialogs ein Häkchen bei Run Service Center for product activation now, um das Service Center im Anschluss an die Installation zu starten. Klicken Sie auf "Fertigstellen", um die Installation zu beenden.
- Das Service Center startet, nachdem die Installation abgeschlossen ist. Es empfiehlt sich, Ihr Produkt jetzt über das Service Center zu aktivieren, wie in Kapitel [↑3, Produktaktivierung über das Service Center](#) dieser Installationsanleitung beschrieben.

3 Produktaktivierung über das Service Center



In diesem Abschnitt verwenden wir einen Platzhalter ("NI Product") auf allen Bildschirmfotos. In dem entsprechenden Abschnitt auf Ihrem Bildschirm erscheint der Name des Native Instruments Produkts, das Sie aktivieren möchten.

3.1 Online-Produktaktivierung



Falls Ihr Computer nicht mit dem Internet verbunden ist, fahren Sie bitte mit Kapitel [↑3.3, Offline-Produktaktivierung](#) fort.

3.1.1 Service Center starten


1. Lokalisieren Sie das Service Center auf der Festplatte Ihres Computers. Während der Installation wird im Ordner Programme (unter Mac OS X und Windows) ein Verzeichnis namens **Native Instruments** angelegt. Darin finden Sie den Ordner **Service Center**, der das gleichnamige Programm enthält.
2. Führen Sie einen Doppelklick auf das Programm Service Center aus, um den Aktivierungsvorgang zu starten.



Bitte beachten Sie, dass Sie Ihr Native-Instruments-Produkt aktivieren müssen, um den vollen Funktionsumfang nutzen zu können.

3.1.2 Einloggen

SERVICE CENTER



Einloggen

Bitte loggen Sie sich mit Ihrem Benutzernamen (d. h., Ihrer E-Mail-Adresse) und Ihrem Password in Ihr Benutzerkonto ein.


E-Mail-Adresse

Password

☐ Beim nächsten Start automatisch einloggen

▸ Passwort vergessen?

▸ Neues Benutzerkonto anlegen



Status:
Online

Das Login-Fenster des Service Center.

- Loggen Sie sich mit Ihrer registrierten E-Mail-Adresse und Ihrem Nutzerpasswort ein.
- Falls Sie noch kein Native-Instruments-Benutzerkonto besitzen, klicken Sie auf Neues Benutzerkonto anlegen. Füllen Sie das Registrierungsformular aus. Das Passwort wird Ihnen per E-Mail zugesandt.

3.1.3 Produkt aktivieren

SERVICE CENTER

Aktivieren Update Übersicht Einstellungen Support

Geben Sie die Seriennummern der Produkte, die Sie aktivieren möchten, ein.

NI PRODUCT

12345 67890 09

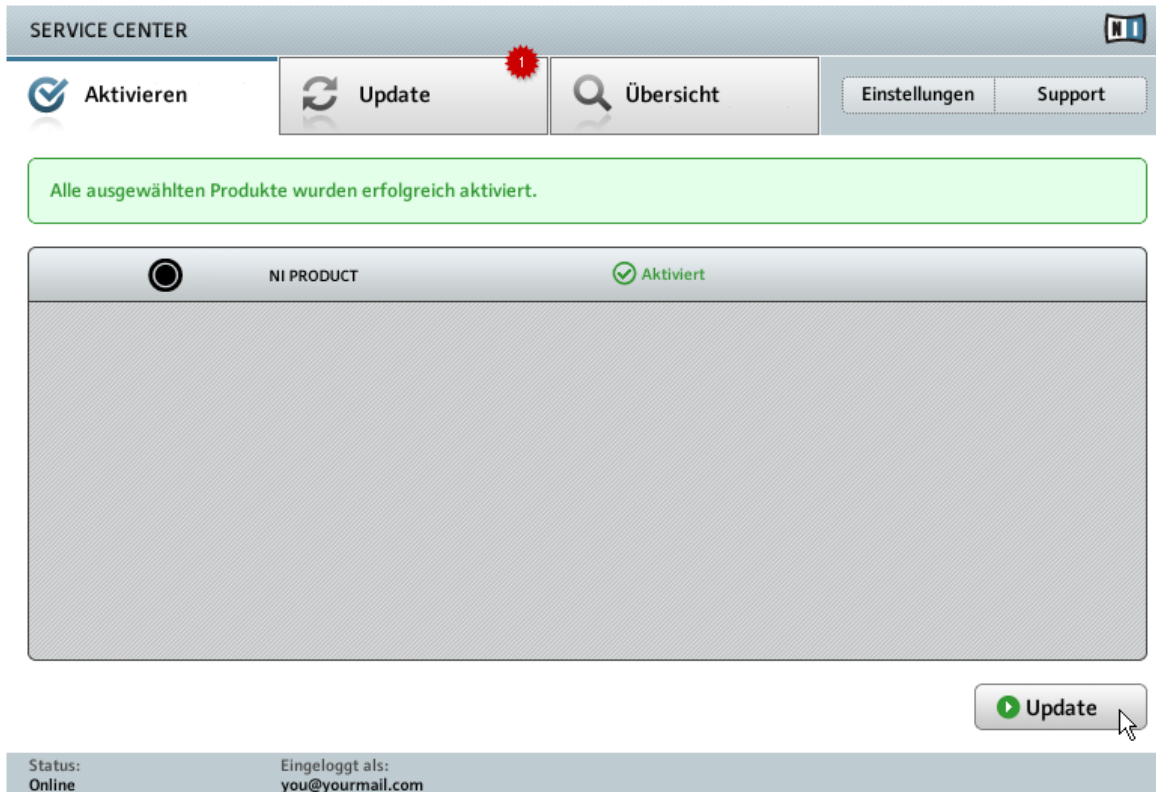
Aktivieren

Status: Online Eingeloggt als: you@yourmail.com

Das Produkt-Aktivierungs-Fenster des Service Center.

1. Geben Sie die Seriennummer in das Seriennummernfeld ein. Die Seriennummer befindet sich auf einem Aufkleber in der KONTAKT-DVD-Hülle.
2. Klicken Sie auf Aktivieren, um fortzufahren.

3.1.4 Abschluss der Online-Aktivierung



Die Bestätigung der Produktaktivierung im Service Center.

Service Center bestätigt, dass das Produkt erfolgreich aktiviert wurde. Die Suche nach Updates startet nun automatisch.

- Sollten Updates für Ihre Produkte zur Verfügung stehen, erscheint die Schaltfläche Update unten rechts im Service Center. Um die Updates herunterzuladen, klicken Sie auf Update und fahren Sie mit Kapitel [↑3.2, Das Produkt aktualisieren](#) fort.
- Sollten keine Updates zur Verfügung stehen, erscheint die Schaltfläche Beenden unten rechts im Service Center. Ein Klick darauf schließt das Service Center.

3.2 Das Produkt aktualisieren

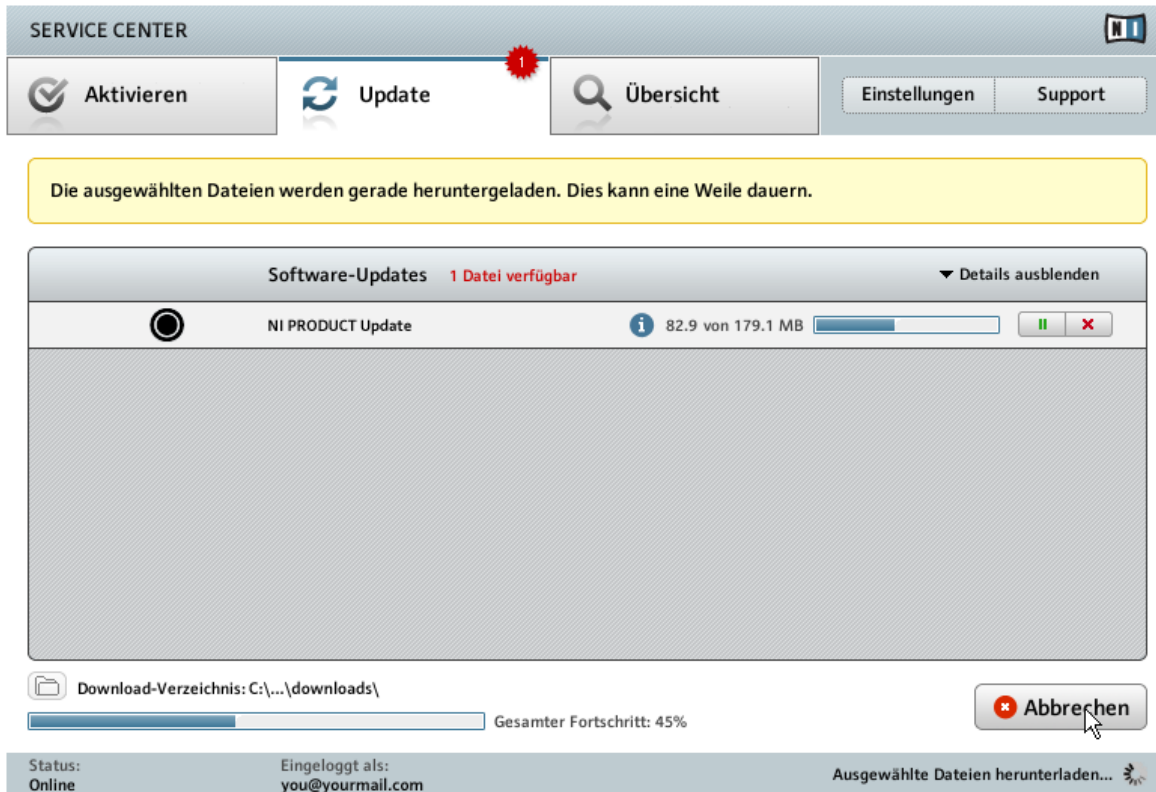
3.2.1 Updates auswählen



Das Produkt-Update-Fenster des Service Center.

1. Klicken Sie im Service Center auf den Reiter Update, um eine Liste aller verfügbaren Updates anzeigen zu lassen.
2. Wählen Sie die Updates, die Sie herunterladen wollen, durch Anklicken der Auswahlkästchen links neben den Namen der Updates aus. Wir empfehlen, alle vorausgewählten Updates herunterzuladen.
3. Klicken Sie auf Download. Die Dateien werden nun heruntergeladen.

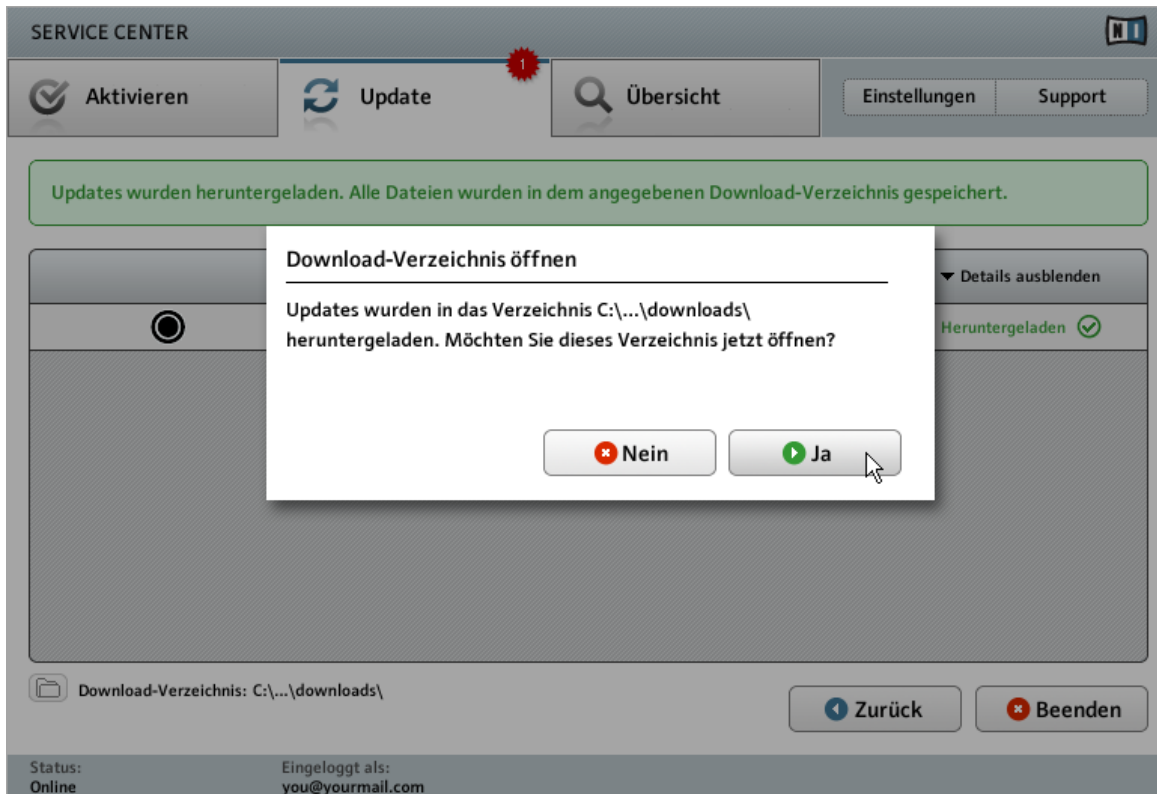
3.2.2 Updates herunterladen



Die Produktaktualisierung wird heruntergeladen.

Abhängig von der Dateigröße und der Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung kann das Herunterladen einen Moment dauern. Wir empfehlen Ihnen aber, stets die aktuellen Updates zu installieren.

3.2.3 Download-Verzeichnis öffnen und Updates installieren



Das Service Center bestätigt, dass alle Updates heruntergeladen wurden und bietet an, das Download-Verzeichnis zu öffnen.

Wenn alle Dateien erfolgreich heruntergeladen wurden, werden Sie aufgefordert, das Download-Verzeichnis zu öffnen.

- Klicken Sie auf Ja, um den Ordner zu öffnen.
- Nachdem der Ordner geöffnet wurde, können Sie das Service Center mit einem Klick auf Beenden schließen.

3.2.4 Updates installieren

1. Starten Sie die erste Installationsdatei aus dem Download-Ordner mit einem Doppelklick.
2. Folgen Sie den Anweisungen des Installationsprogramms.
3. Wiederholen Sie diese Schritte, bis Sie alle Updates installiert haben.

3.3 Offline-Produktaktivierung

Falls Ihr Computer dauerhaft nicht mit dem Internet verbunden ist, müssen Sie Ihre Native Instruments-Produkte im Offline-Modus aktivieren. Beachten Sie, dass Sie in diesem Fall einen zweiten Computer benötigen, der mit dem Internet verbunden ist.

3.3.1 Starten des Offline-Aktivierungsvorgangs

SERVICE CENTER

Internet-Verbindung

Service Center was unable to establish an internet connection. How do you wish to proceed?

Erneut versuchen, eine Verbindung mit dem Internet herzustellen

Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist.

Wiederholen

Über einen Proxy-Server mit dem Internet verbinden

Host

Port

Proxy

Ohne Internet-Verbindung fortfahren

Bitte beachten Sie: Um einen Aktivierungsschlüssel anzufordern, müssen Sie eine Datei von einem mit dem Internet verbundenen Computer aus an NATIVE INSTRUMENTS senden.

Offline


Status:
Wartet...


Das Internet-Verbindungs-Fenster des Service Center.


1. Starten Sie das Service Center. Wenn keine Verbindung mit dem Internet ermittelt werden kann, öffnet sich das Internet-Verbindungs-Fenster.
2. Klicken Sie auf Offline im Bereich Ohne Internet-Verbindung fortfahren. Das Service Center wechselt zur Seite Aktivieren.

3.3.2 Activation Request File erstellen

SERVICE CENTER

 Aktivieren

 Update

 Übersicht


Einstellungen

Support

Die Offline-Aktivierung erfolgt in drei Schritten.

1.

Activation Request File erstellen
Geben Sie die Seriennummer(n) ein und speichern Sie das Activation Request File auf einem tragbaren Speichermedium, z. B. einem USB-Stick.




2.

Datei auf Internet-Computer übertragen
Übertragen Sie das Activation Request File auf einen Computer mit Internet-Zugang und öffnen Sie es mit einem Doppelklick. Die Registrierungs-Seite von NATIVE INSTRUMENTS leitet Sie durch den Aktivierungsvorgang.

3.

Activation Return File öffnen
Übertragen Sie das vom NATIVE-INSTRUMENTS-Web-Server gelieferte Activation Return File auf den Computer, auf dem Sie das Produkt aktivieren wollen. Öffnen Sie es auf diesem Computer mit einem Doppelklick.



Status:
Offline

Das offline Produkt-Aktivierungs-Fenster des Service Center.

► Klicken Sie im Bereich Activation Request File erstellen auf Erstellen. Die Aktivieren-Seite wechselt daraufhin in eine Ansicht mit Seriennummern-Feldern.

3.3.3 Seriennummer eingeben

SERVICE CENTER

Aktivieren Update Übersicht Einstellungen Support

Geben Sie die Seriennummern der Produkte, die Sie aktivieren möchten, ein.

NI PRODUCT

97749 97547 2614 4487 4514

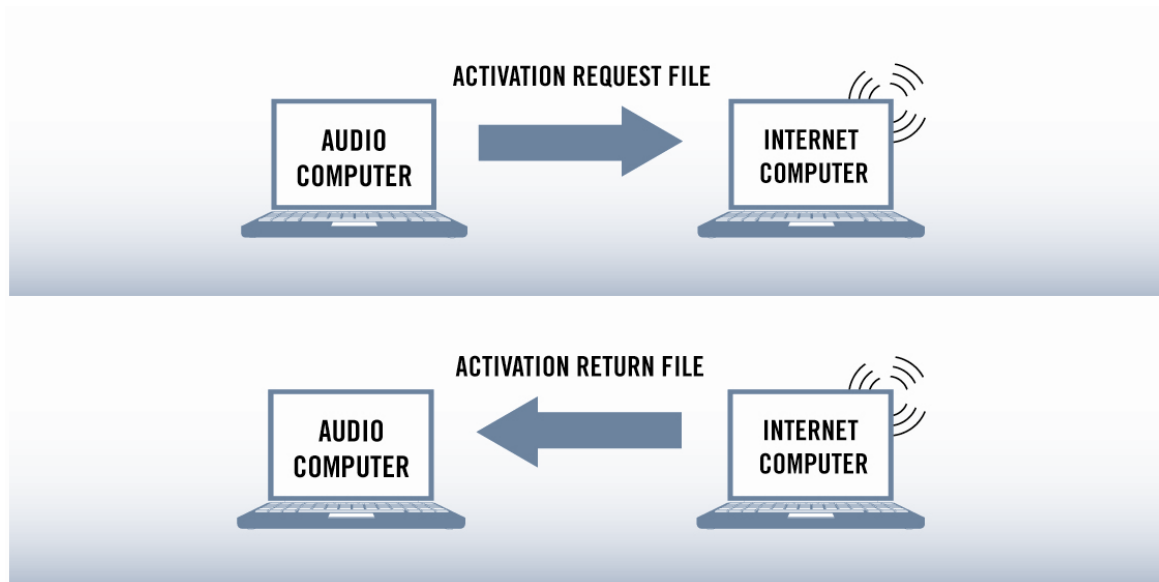
Zurück Erstellen

Status:
Offline

Das Produkt-Aktivierungs-Fenster des Service Center.

1. Geben Sie die Seriennummer in das Seriennummernfeld ein. Die Seriennummer befindet sich auf einem Aufkleber in der KONTAKT-DVD-Hülle.
2. Klicken Sie auf Erstellen, um das Activation Request File zu speichern (ActivationRequestFile.html). Ein Datei-speichern-Dialog öffnet sich, in dem Sie einen Speicherort für die Aktivierungsdatei bestimmen können.
3. Speichern Sie das Activation Request File in dem gewünschten Ordner.

3.3.4 Übertragen des Activation Request File





Starten des Offline-Aktivierungsvorgangs.


1. Kopieren Sie das Activation Request File auf ein tragbares Speichermedium und übertragen Sie es auf einen Computer mit Internetverbindung.
2. Öffnen Sie dort das Activation Request File mit einem Doppelklick.
3. Folgen Sie den Anweisungen auf der vom Service Center aufgerufenen Produktaktivierungs-Webseite. Falls Sie noch kein Native-Instruments-Benutzerkonto besitzen, müssen Sie zunächst ein solches anlegen.
4. Übertragen Sie das Activation Return File zurück auf Ihren Audio-Computer.

3.3.5 Activation Return File öffnen

SERVICE CENTER

 Aktivieren

 Update

 Übersicht


Einstellungen

Support

Die Offline-Aktivierung erfolgt in drei Schritten.

1. **Activation Request File erstellen**

Geben Sie die Seriennummer(n) ein und speichern Sie das Activation Request File auf einem tragbaren Speichermedium, z. B. einem USB-Stick.


 Erstellen

2. **Datei auf Internet-Computer übertragen**

Übertragen Sie das Activation Request File auf einen Computer mit Internet-Zugang und öffnen Sie es mit einem Doppelklick. Die Registrierungs-Seite von NATIVE INSTRUMENTS leitet Sie durch den Aktivierungsvorgang.

3. **Activation Return File öffnen**

Übertragen Sie das vom NATIVE-INSTRUMENTS-Web-Server gelieferte Activation Return File auf den Computer, auf dem Sie das Produkt aktivieren wollen. Öffnen Sie es auf diesem Computer mit einem Doppelklick.

 Öffnen

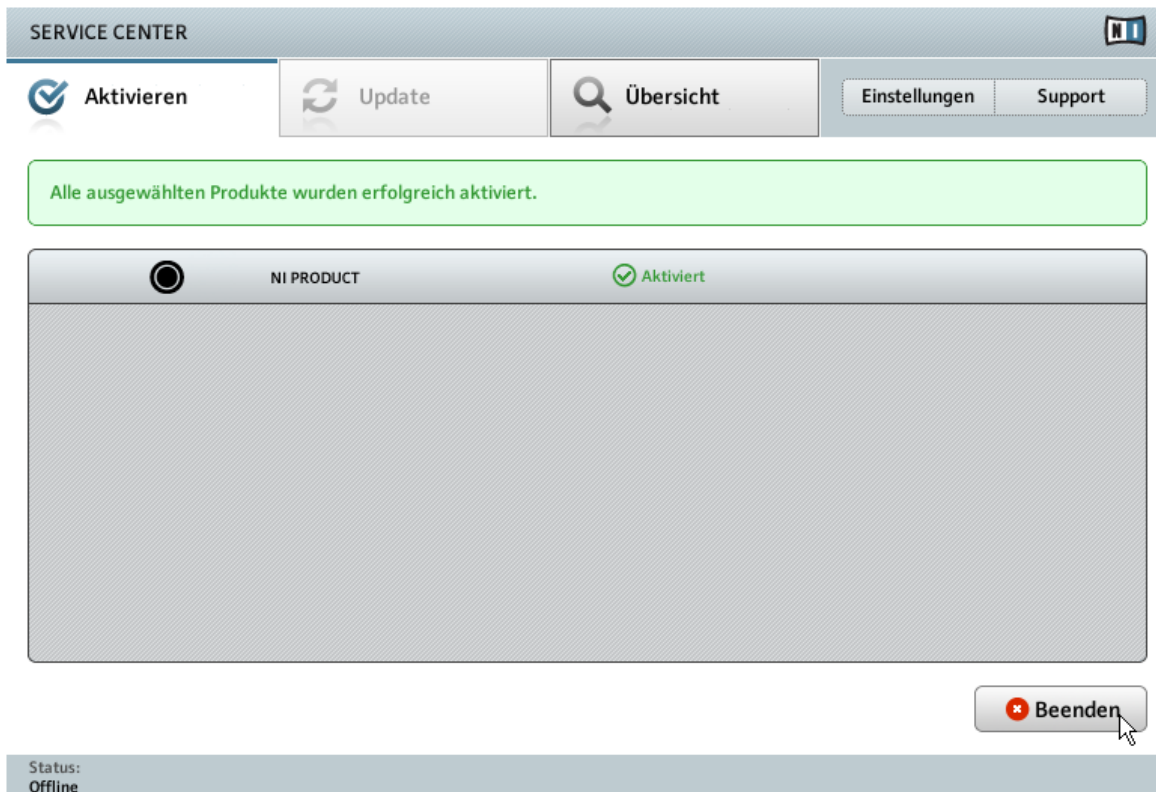
Status:
Offline

Das offline Produkt-Aktivierungs-Fenster des Service Center.

1. Starten Sie das Service Center erneut auf Ihrem Computer. Klicken Sie auf Offline im Bereich Ohne Internet-Verbindung fortfahren.
2. Öffnen Sie den Reiter Aktivieren und klicken Sie auf Öffnen, um das Activation Return File zu laden.

KONTAKT 5 - Installationsanleitung - 33

3.3.6 Fertigstellen der Offline-Aktivierung



Die Bestätigung der Produktaktivierung im Service Center.

Nachdem Sie das Activation Request File geöffnet haben, bestätigt das Service Center, dass das Produkt erfolgreich aktiviert wurde. Sie können das Service Center nun mit einem Klick auf Beenden schließen.

► Loggen Sie sich auf der Native-Instruments-Webseite unter <https://co.native-instruments.com/?id=updates> mit Ihren Zugangsdaten ein, um Produktaktualisierungen herunterladen zu können. Laden Sie alle relevante Updates aus dem Personal Update Manager auf

Ihren Computer herunter, der mit dem Internet verbunden ist, übertragen Sie die Dateien mit einem transportablen Speichermedium auf Ihren Musik-Computer und installieren Sie diese.

4 Stand-alone-Betrieb

Nach dem Installationsprozess befindet sich der KONTAKT-5-Installationsordner, in dem sich die Anwendung und die Handbücher befinden, im Native-Instruments-Ordner im Verzeichnis Programme (gilt für Mac OS X und Windows).

Wenn Sie die Applikation KONTAKT 5 aus dem Installationsordner starten, arbeitet das Programm im Stand-alone-Betrieb als eigenständige Anwendung mit einer eigenen Dateimenü-Leiste.

Audio und MIDI-Einstellungen

Beim ersten Start von KONTAKT im Stand-alone-Modus müssen Sie die Audio- und MIDI-Optionen konfigurieren. Damit KONTAKT MIDI-Noten von Ihrem Keyboard empfangen und Klänge wiedergeben kann, müssen Sie zunächst einige Angaben zu der Hardware machen, die verwendet werden soll. Dies geschieht im Options-Dialogfenster, welches beim ersten Aufruf automatisch erscheint.



Sie können den Dialog jederzeit wieder aufrufen, indem Sie im File-Menü von KONTAKT auf den Eintrag Options... klicken.

4.1 Auswählen des Audio-Interfaces

Die Audio-Seite im Options-Dialog in Windows.

Auf der Audio-Seite des Options-Dialogs können Sie das Audio-Interface auswählen, das KONTAKT für die Wiedergabe verwenden soll und verschiedene globale Wiedergabeparameter festlegen. Der Dialog bietet die folgenden Optionen:

- Driver: Legen Sie mit diesem Menü fest, welcher Gerätetreiber verwendet werden sollen. Nachstehend sind einige der gängigen Treiber und deren Eigenschaften aufgelistet:
 - Core Audio: Der einzige Treiber unter Mac OS X. Er bietet eine sehr gute Leistung.
 - ASIO: Empfohlenes Treiberformat für Windows. Es wurde für Echtzeit-Audioanwendung unter Windows entwickelt und bietet eine sehr gute Leistung. Dieser Treiber kommt in der Regel bei professionellen Audio-Interfaces zum Einsatz.

- WASAPI: Aktueller Audiotreiber-Standard unter Windows 7. Seine Leistung ist abhängig von den verwendeten Audiogeräten und reicht von langsamen bis zu sehr guten Ausprägungen.
- Direct Sound: Audiotreiber-Standard auf älteren Windows-Versionen. Moderate bis schwache Leistung.
- WDM: Audiotreiber-Standard auf älteren Windows-Versionen. Moderate bis schwache Leistung.
- MME: Veralteter Audiotreiber-Standard, verwendet in frühen Windows-Versionen. Schwache Leistung, nicht empfehlenswert.
- Device: Dieses Menü enthält alle installierten Audio-Interfaces, die die oben ausgewählte Treiberarchitektur unterstützen. Wählen Sie hier das Audio-Gerät aus, das für die Wiedergabe verwendet werden soll.
- Device driver configuration: Unter Windows klicken Sie auf die Schaltfläche ASIO Config, um das Kontrollfeld Ihrer Audio-Hardware zu öffnen. Diese Schaltfläche ist unter Mac OS X nicht vorhanden.
- Sample Rate: Mit diesem Kontextmenü legen Sie die globale Sampling-Frequenz fest, mit der Audiosignale wiedergegeben werden sollen. Übliche Werte sind 44100 Hz für Musik- und 48000 Hz für Filmproduktionen.
- Latency: Zeigt die Größe des Audio-Wiedergabepuffers in Samplewerten an. Niedrige Werte verkürzen die Verzögerung zwischen dem Drücken einer Taste und der Wiedergabe des entsprechenden Klangs (die „Latenz“), können aber mitunter Signalaussetzer und sonstige Tonstörungen zur Folge haben. Je höher der Wert (und größer die Latenz), desto zuverlässiger erfolgt die Wiedergabe.

4.2 Latenz optimieren

Mit dem Latency-Regler legen Sie die Größe des Wiedergabepuffers fest. Um die für Ihr System optimale Puffergröße zu bestimmen, empfehlen wir, den Latenz-Regler zunächst auf einen mittleren Wert zwischen 256 und 512 Samples einzustellen und den Wert dann während Ihrer normalen Arbeit mit dem Audiogerät nach und nach zu verringern.

Unter Mac OS X erlaubt ein Latency-Regler, die Puffergröße direkt aus dem Audio and MIDI Settings-Dialog heraus einzustellen. Unter Windows geschieht die Einstellung der Puffergröße über das ASIO-Kontrollfeld Ihres Audiogeräts. Um das Kontrollfeld Ihres Audiogeräts zu öffnen, klicken Sie auf der Audio-Seite auf die Schaltfläche ASIO Config. Einige

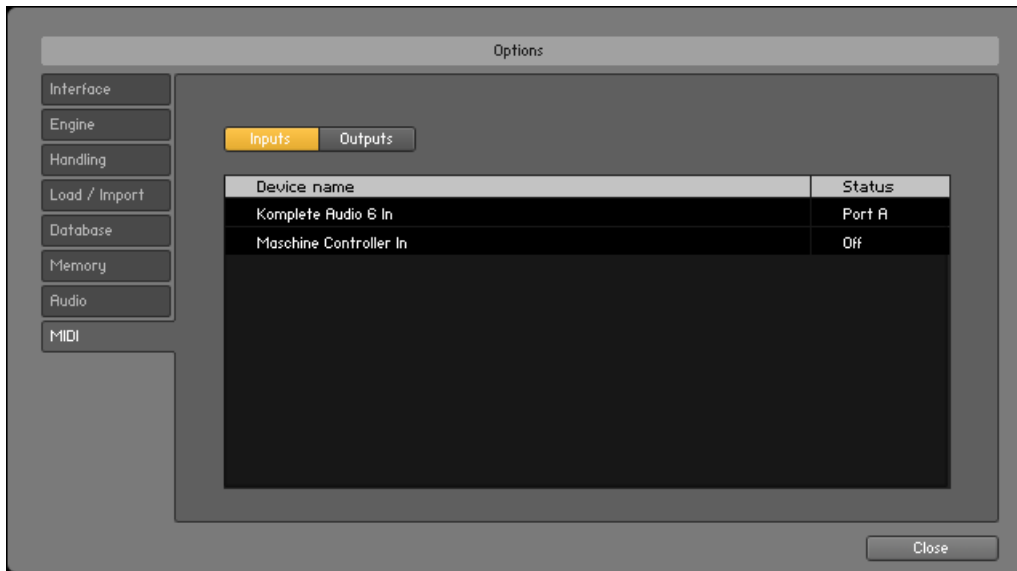
Windows-Treiberformate bieten keine Möglichkeit, die Latenz zu beeinflussen. In diesem Fall empfehlen wir ein Treiber-Update durchzuführen oder ein anderes Audiogerät zu verwenden.

Sollte es Ihnen nicht gelingen, eine brauchbare Puffergröße (Buffer Size) für ein latenzfreies Spiel einzustellen, ohne dass Ihr Audiogerät mit Aussetzern reagiert, lesen Sie bitte die Handbücher Ihres Audiogeräts nach. Finden Sie heraus, ob Ihr Audiogerät die Möglichkeit bietet, einen alternativen Treiber zu verwenden.

4.3 MIDI-Anschlüsse einrichten

Die MIDI-Seite des Options-Dialogs enthält eine Liste aller MIDI-Eingänge und -Ausgänge, die auf Ihrem System gefunden wurden. Diese bezeichnen Anschlüsse physikalischer MIDI-Interfaces, die mit Ihrem Computer verbunden sind, aber auch etwaige virtuelle MIDI-Verbindungen, die von Treibern und anderen Programmen zum Zweck der programmübergreifenden MIDI-Kommunikation bereitgestellt werden.

Damit ein Programm auf MIDI-Daten von außen reagieren kann, müssen Sie zunächst einen oder mehrere Anschlüsse in der Eingangsliste auf der MIDI-Seite aktivieren. Vergewissern Sie sich, dass die Schaltfläche Inputs aktiviert ist, und suchen Sie in der Liste diejenigen Anschlüsse heraus, die Sie für die MIDI-Eingabe verwenden wollen. Wenn das Status-Feld auf der rechten Seite eines Eintrags Off anzeigt, klicken Sie direkt auf diesen Eintrag, um ihn auf den Wert On umzuschalten.



Die MIDI-Seite im Options-Dialog in Windows.

Einige Anwendungen erlauben das Senden von MIDI-Signalen an externe MIDI-Schlüsse oder zu anderen Programmen:

► Klicken Sie auf die Schaltfläche Outputs oben links im Reiter MIDI (sofern verfügbar) und aktivieren Sie die gewünschten Anschlüsse auf die gleiche Weise wie zuvor beschrieben.

5 Plug-in-Betrieb

Sie können KONTAKT auch als VST- (Virtual Studio Technologie), AU- (Audio Units) oder RTAS- (Real Time Audio Suite) Plug-in verwenden. Informationen über die Kompatibilität zu Plug-in-Formaten und das Laden virtueller Instrument- oder Effekt-Plug-ins in Ihrem Sequencer, entnehmen Sie bitte dem Handbuch Ihres Sequencers.

Das KONTAKT-Plug-in wird dem Plug-in-Menü Ihres Sequencers hinzugefügt und kann dort wie jedes andere Plug-in geladen werden. Die Schritte zum Laden eines Plug-ins sind unterschiedlich, je nachdem, welchen Sequencer Sie verwenden.



Die KONTAKT Factory Library wurde speziell zur Verwendung mit KONTAKT kreiert. Aus diesem Grund erscheint diese nicht in der Plug-in-Liste Ihres Sequencers. Sie finden diese im KONTAKT Browser und können sie von dort aus laden.

6 Weitere Handbücher und Problemhilfen

6.1 PDF-Handbücher

Die **vollständigen Handbücher** sind im PDF-Format verfügbar und befinden sich in den Installationsordnern der Anwendungen auf Ihrer Festplatte. Bei Verwendung der Software im Stand-alone-Modus können Sie die Handbücher auch über das Menü Help einer jeden Anwendung aufrufen.

Neben dieser Installationsanleitung stehen Ihnen nach der Installation von KONTAKT 5 die folgenden Dokumente zur Verfügung:

- Die **Erste-Schritte**-Handbücher erklären grundlegende Arbeitsschritte, wie etwa das Laden von Patches und die grundlegende Bedienung.
- Das **Referenzhandbuch** ist die wichtigste Informationsquelle. Darin finden Sie ausführliche Beschreibungen aller Bedienelemente, Optionen, Werkzeuge, Editoren, Klangbearbeitungsmodule und vieles mehr. Sie können diese Handbücher als Referenz, aber auch als ausführlichen Leitfaden für die Arbeit mit der Anwendung verwenden. In einigen Produkten wird dieses Handbuch auch als Benutzerhandbuch bezeichnet.
- Das KONTAKT-Factory-Library-Handbuch informiert Sie über die enthaltene Sample Library und darin enthaltenen die Instruments und Multis.
- Die **Readme.txt-Datei** beinhaltet die neusten Informationen und einen Versionsüberblick etc.

Einige Produkte enthalten ein **Handbuch-Addendum**, das Änderungen und neue Funktionen dokumentiert, die mit den letzten Updates Einzug gehalten haben, sowie spezielle Handbücher mit Informationen zu den enthaltenen Libraries oder Modulen.



Für Windows-Nutzer kann es notwendig sein, eine kostenfreie PDF-Anzeigesoftware wie den Adobe Reader (www.adobe.com) oder ein alternatives Programm zur PDF-Anzeige herunterzuladen und zu installieren.

6.2 Video-Tutorials

Eine Auswahl an Video-Tutorials finden Sie auf unserer Webseite unter:

<http://www.nativeinstruments.com/#/en/media-center/>

Schauen Sie sich diese Videos an und lernen Sie die grundlegende Bedienung von KON-TAKT 5 kennen. Wir empfehlen, die Videos zu betrachten, während Sie die entsprechende Anwendung geöffnet haben, um das Gelernte gleich anwenden zu können.

6.3 Knowledge Base/ Readme/ Online Support

► Öffnen Sie das Service Center und klicken Sie auf die Schaltfläche Support in der oberen rechten Ecke. Hier finden Sie direkte Links zur Native Instruments **Knowledge Base** und zum **Online-Hilfeformular**.

Das Hilfeformular fragt zunächst Informationen zu Ihrer Hard- und Software ab. Diese Informationen sind wichtig, um Sie bei Schwierigkeiten optimal beraten zu können.

Wenn Sie mit dem Native Instruments Support Team sprechen, denken Sie bitte daran: je mehr wir über Ihre Hardware, Ihr Betriebssystem und die Software-Version wissen, desto besser können wir Ihnen bei Ihrem Problem helfen. Ihre Beschreibung sollte die folgenden Angaben enthalten:

- Wie das Problem reproduziert werden kann
- Was Sie bereits unternommen haben, um das Problem zu lösen
- Eine Beschreibung Ihres Setups, inklusive aller Hardware
- Das exakte Modell und die technischen Daten Ihres Computers



Wichtig: Lesen Sie bei neuen Versionen auch stets die Readme.txt-Datei. Sie enthält oft Informationen, die zum Zeitpunkt der Erstellung der Handbücher noch nicht zur Verfügung standen.

6.4 Forum

Im Native-Instruments-User-Forum können Sie Produktthemen direkt mit anderen Benutzern und Experten von NI diskutieren.

www.native-instruments.com/forum

6.5 Updates

Bei allen auftretenden Problemen sollten Sie zuerst die eventuell zur Verfügung stehenden Updates herunterladen und installieren. Updates werden regelmäßig veröffentlicht, um bekannte Probleme zu beheben und die Software beständig zu verbessern. Die Versionsnummer Ihrer Software wird auf der ersten Seite des About-Dialogs angezeigt. Diesen Dialog können Sie öffnen, indem Sie das NI-Logo in der oberen rechten Ecke der Bedienoberflä-

che anklicken. Alternativ können Sie die Versionsnummer einer Anwendung auch im Reiter Overview des Service Center finden. Updates sind im Reiter Update des Service Center zu finden, oder aber auf der NI-Website unter:

<http://www.native-instruments.com/updates>

7 Fehlerbehebung und FAQ

In diesem Abschnitt finden Sie häufig gestellte Fragen und Verweise auf Artikel in der Knowledge Base. Um einen Artikel in der Knowledge Base zu finden, besuchen Sie den Support-Bereich auf der Native Instruments-Website, navigieren Sie zur Knowledge Base und geben Sie die Nummer des Artikels dort in das Suchfeld ein.

7.1 Update-Installation kann Installationsordner nicht finden

Sollten Sie den Installationsordner eines Native-Instruments-Programms nach der Installation auf Ihrer Festplatte verschoben haben, kann dieser beim Aufspielen eines Updates nicht mehr gefunden werden, und das Update wird mit einer Fehlermeldung geschlossen. Sie können den Installationspfad auf der Seite Overview des Service Center korrigieren. Wenn eine Anwendung nicht gefunden werden kann, erscheint der Schalter Locate auf dieser Seite. Klicken Sie auf diesen Schalter und navigieren Sie dann zu dem neuen Programmordner.

7.2 Update-Installation kann Library nicht finden

Sollten Sie den Installationsordner einer Library nach der Installation verschoben oder einen neuen Festplatte in Ihren Computer eingebaut haben, können Sie den neuen Pfad im Options- bzw. Preferences-Menü eines NI-Programms nachtragen.

7.3 Benutzerkontensteuerung und Internet Security

Sie sollten die User Account Control (UAC) (Benutzerkontensteuerung) sowie eventuell installierte Internet Security- und Anti-Virus-Software für den Zeitraum der Installation von KONTAKT 5 deaktivieren. Sollten Sie sich um Ihre Systemsicherheit sorgen, empfiehlt es sich, die Internetverbindung für den Zeitraum der Installation ganz zu trennen.

1. Um die Benutzerkontensteuerung unter Windows 7 oder Vista zu öffnen: klicken Sie auf das Startmenü unten links auf Ihrem Desktop, tippen Sie "Benutzerkonten" in das Suchfeld ein und drücken Sie [Enter]. Entfernen Sie unter Vista das Häkchen bei Benutzerkontensteuerung. Unter Windows 7 müssen Sie den entsprechenden Schieberegler ganz nach unten schieben.
2. Wie sich Ihre Internet-Security- und/oder Anti-Virus-Software deaktivieren lässt, lesen Sie bitte im entsprechenden Handbuch nach.

3. Schalten Sie die Benutzerkontensteuerung sowie die Internet-Security-/Anti-Virus-Software nach der Installation wieder ein.

7.4 Wie Sie Songs konvertieren können, die mit älteren Plug-in-Versionen erstellt wurden

Sollten Sie frühere Versionen von NI-Programmen installiert haben (etwa KONTAKT 4 an Stelle von KONTAKT 5), werden diese bei der Installation nicht ersetzt. Um Songs, die mit älteren Versionen erstellt wurden, auf eine neuere Version zu übertragen, sind manuelle Eingriffe notwendig. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Öffnen Sie Ihren Song in der Sequencer-Software.
2. Öffnen Sie alle verwendeten Native-Instruments-Plug-ins.
3. Exportieren Sie die Patches und/oder Multis aller verwendeten Plug-ins auf Ihre Festplatte. Es bietet sich an, diese in einem eigenen Ordner unterzubringen. Vergeben Sie eindeutige Namen, um die Exporte später zuordnen zu können.
4. Ersetzen Sie die Plug-ins im Sequencer mit den neueren Versionen.
5. Importieren Sie die zuvor exportierten Dateien in die Plug-ins.
6. Speichern Sie Ihren Song (unter neuem Namen) neu.

7.5 Speicherort von VST-Plug-ins unter Windows

Der Speicherort von VST-Plug-ins auf Ihrer Festplatte ist frei wählbar. Nahezu jede VST-Host-Software erlaubt das Speichern der Plug-ins an einer zentralen Stelle, die Sie in den Voreinstellungen des Programms bestimmen können. Sie sollten allerdings darauf achten, VST-Plug-ins (auch die anderer Hersteller) stets im gleichen Ordner unterzubringen, damit diese programmübergreifend von Ihrer Sequencer-Software gefunden werden können.



Achten Sie während der Installation darauf, das die richtigen Installationsordner für VST-Plug-ins verwendet werden und passen Sie diese gegebenenfalls händisch an.

Weitere Informationen über VST-Plug-in-Ordner und die VST-Handhabung der 64-Bit-Versionen von Windows, erhalten Sie im folgenden Artikel in der Knowledge Base: www.native-instruments.com/knowledge/questions/764

7.6 Das Plug-in wird im Sequencer nicht angezeigt

Sollte ein Plug-in von Ihrer Host-/Sequencer-Software nicht gefunden werden, starten Sie das Installationsprogramm der **KONTAKT-5-Installations-DVD** erneut und vergewissern Sie sich, dass Sie den richtigen Plug-in-Typen installiert haben. Die notwendigen Schritte, um ein solches Plug-in zu laden, variieren je nach Sequencer. Lesen Sie das Handbuch Ihres Sequencers, um sich über das Laden und die Nutzung von Plug-ins zu informieren.

Windows: In der Standardeinstellung werden unter Windows bestimmte Dateitypen im Explorer ausgeblendet. Dazu zählen auch die Plug-in-Dateitypen, sodass Sie diese in Ihrem VST-Plug-in-Ordner im Explorer nicht angezeigt werden. Um diese Dateitypen anzeigen zu lassen, müssen Sie die Windows-Ordneroptionen anpassen ("Alle Dateien und Ordner anzeigen"). Wenn Sie manuell überprüfen möchten, ob sich die VST-Version eines Plug-ins im entsprechenden Ordner befindet, müssen Sie die genannte Option aktivieren.

Wie Sie diese Anpassung vornehmen, lesen Sie bitte im folgenden Knowledge Base-Artikel nach:

www.native-instruments.com/knowledge/questions/883

7.7 Sequencer-Tutorials

Die Knowledge Base enthält viele Tutorials zur Verwendung von NI-Plug-ins in unterschiedlichen Sequencern:

<http://www.native-instruments.com/sequencer-guides>

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Handbuchs stehen Tutorials für Logic, Pro Tools, Cubase, Ableton Live, Sonar und Digital Performer mit den folgenden Themenschwerpunkten zur Verfügung:

- Laden eines Plug-ins im Host
- Verwaltung von Plug-ins
- Automation
- Programmlisten
- Multi-Outs
- Fehlersuche

8 Produktreklamationen

Bitte kontaktieren Sie vor Einsendung jeglicher Ware unser Technik-Support-Team. Sollte eine Rücksendung erforderlich sein, wird Ihnen das Technik-Support-Team eine RA-Nummer (Return Authorization) zuweisen, um die Bearbeitung zu beschleunigen.

Telefonischer Kontakt zum technischen Support

<http://www.native-instruments.com/support>